



## KOMMT ZUR SOLINGER MONTAGSAKTION!

An jedem 2. Montag um 18.00 Uhr  
(gerade Kalenderwoche)  
Am Neumarkt gegenüber  
vom Hofgarten



### Fortsetzung Innenseite ...

Das Prinzip würde die Innenstadt wesentlich attraktiver machen (durch weniger Autoverkehr, geringe Feinstaubbelastung, freundlichere Atmosphäre, ...). Durch Einsparungen beim Straßenbau, die Veräußerung von Parkflächen und weiteren finanziellen Vorteilen, kann ein solches Vorhaben funktionieren.

• **Sportvereine, Schwimmbäder und öffentliche Einrichtungen stärker fördern!** Viele kulturelle und Freizeiteinrichtungen sind mit dem letzten Sparhaushalt - Dank der umfangreichen Proteste - gerade noch einmal mit einem blauen Auge davon gekommen. Der Fortbestand solcher öffentlicher Einrichtungen (Vogelsang-Bad, Botanischer Garten, usw.) darf nicht diskutiert werden. Die Jugend braucht solche Einrichtungen!

### SO ERREICHEN SIE UNS:

SOLINGEN AKTIV Büro:  
Klemens-Horn-Str. 3, 42651 Solingen  
Tel.: 0212 - 22 46 366  
Mail: [solingen-aktiv@gmx.de](mailto:solingen-aktiv@gmx.de)  
web: [www.solingen-aktiv.de](http://www.solingen-aktiv.de)

Bürozeiten:  
Mittwochs 10.00 - 16.00 h  
oder nach Absprache

### Termine:

- Kundgebung & Mahngang zum 72. Jahrestag der Deportation Solinger Sinti nach Auschwitz am 03. März, 17.30 h in den Clemens-Galerien
- Ratssitzung am 26. März um 17.00 h
- Infostände am 28. März in Ohligs (Markt) und in der Innenstadt (neben dm)

Werden Sie gemeinsam  
mit uns aktiv!

Solingen  
braucht die  
Jugend -  
die Jugend  
braucht  
Solingen!

Die Tatsache, dass Jugendliche von Medien und Politik nicht nur benachteiligt, sondern bewusst „ruhig gestellt“ werden, ist keine Neuigkeit, sondern ein grundsätzlicher Versuch der Gesellschaft, das aufsässige und rebellische Naturell der Jugend einzuschränken oder zu unterbinden.

Das ist ein gesellschaftliches Problem, dem man sich auf einer anderen Ebene als der unseren stellen muss. Dennoch bleibt die Lösung die gleiche:

**Die Jugend muss sich ihre Rechte (gemeinsam mit den Erwachsenen) erkämpfen! Das unterstützt SOLINGEN AKTIV.**

Unsere Arbeit betraf und betrifft weniger einzelne parlamentarische Initiativen als vielmehr die Förderung der politischen Aktivität der Jugend selbst. Und zwar in ihrem direkten Lebensalltag:

- Förderung antifaschistischer Aktivitäten bei Protesten gegen ProNRW. Auch "unkonventionelle" Protestformen wie gemeinschaftliches Abhängen von volksverhetzenden Plakaten haben wir aktiv und tatkräftig unterstützt.
- Hilfe für Flüchtlingsfamilien - v.a. mit Kindern (Sammlungen für Flüchtlingsheime, Unterstützung des „Willkommenstreiff für Flüchtlinge“ im Café Courage).
- Forderungen nach Sanierung von Sportplätzen (Unterschriftensammlung an der Albert-Schweizer-Schule) und Turnhallen.
- Förderung junger Aktivisten in SOLINGEN AKTIV: Die vorletzte ausgezeichnete "AKTIVE SOLINGERIN des Jahres" war eine junge Frau, die Mülleimer im Stadtgebiet künstle-

risch gestaltet; unser jüngstes Mitglied ist vor Kurzem zum Revisor gewählt worden.

- Umstellung der politische Ansprache auf jugendliche Formen wie Filme zu verschiedenen politischen Themen:

[https://www.youtube.com/results?search\\_query=solingen+aktiv](https://www.youtube.com/results?search_query=solingen+aktiv) oder: <http://solingen-aktiv.de/aktiv-auf-youtube.html>

**Wir fordern:**

- **Weitere Förderung des CowClub!** Der CowClub ist die kulturelle Einrichtung für Jugendliche in Solingen schlechthin. Die Art und Weise, wie seit Jahren der CowClub und das Stadttheater gegeneinander ausgespielt werden, gehört sich nicht, denn beide Einrichtungen sind von immens wichtiger kultureller Bedeutung für Solingen.
- Die Einrichtung eines Gremiums zur **Einbeziehung und detaillierten Planung von Street-Art in die Stadtplanung.** Hier sollen diverse Künstler, aber auch der Jugendstadtrat, die Jugendförderung, die Notschlafstelle, usw. zu Wort kommen. Außerdem schlagen wir einen Rundgang durch die Innenstadt zur Aufnahme möglicher Street-Art-Flächen vor, an dem Jugendliche, Künstler und Jugendeinrichtungen teilnehmen.
- Schaffung eines selbstverwalteten- und bewirtschafteten **Jugendcafés** in der Innenstadt! Leerstände gibt es genug. Beispielsweise im Bachtorzentrum. Hier könnte ein Treffpunkt entstehen, wo auch Veranstaltungen des Jugendstadtrats, des Spielmobils, oder aber auch der Kommunalpolitik stattfinden können. Alternativ besteht die Möglichkeit - bei Rückkauf des Rathauses - einen Teil der leerstehenden Ladenlokale im vorderen Bereich zu nutzen.

- Die weitere **Verbesserung der Wasserqualität der Wupper** und deren Nutzung für die Gewinnung **wohntnahe regenerativer Energie!** Diese Forderung hatte SOLINGEN AKTIV bereits im Wahlkampf 2014 und wir halten weiterhin daran fest. Eine wirkliche Energiewende kann nur stattfinden, wenn die Energie regional gewonnen und genutzt wird. Weiterhin fordern wir die **Umstellung des ÖPNV auf 100% Öko-Strom aus der Umgebung.**



- Besondere Initiativen der Stadt zur **Schaffung von mehr Ausbildungsplätzen!** Statt der Ausweitung schulischer Warteschleifen fordern wir Initiativen gegen die Benachteiligung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund, die **Übernahme nach der Ausbildung**, einen „Runden Tisch gegen Jugendarbeitslosigkeit“.
- **Schluss mit dem Profitdenken bei der Personenbeförderung! ÖPNV zum Nulltarif!** Eine weitere Forderung aus unserem Wahlkampf, an der wir festhalten. Der Nulltarif würde nicht nur unsere Jugendlichen finanziell entlasten. Das Prinzip würde die Innenstadt wesentlich attraktiver machen (durch weniger Autoverkehr, geringe Feinstaubbelastung, freundlichere Atmosphäre,...).

...Fortsetzung auf der Rückseite